

ZIF ARBEITSGEMEINSCHAFT

Das Babel-Projekt I – Epistemische Funktionen von Metaphern im wissenschaftlichen Erkenntnisprozess

Leitung: Christa Finkenwirth (Zürich, SUI)
Nikola Kompa (Osnabrück, GER)

12. – 13. Januar 2017

FREITAG – 12. JANUAR

08:00 – 09:30 – *Frühstück in der ZiF-Cafeteria /Hotel –*

09:30 – 09:45 Begrüßung

09:45 – 10:40 **Vorstellungsreferate** (Nikola Kompa, Christa Finkenwirth, Klaus Mecke)
Individuelle Kurzreferate mit Bezug zu den fünf gestellten Fragen zur Metapherntheorie, eventuell kurze biographische Notiz.

10:40 – 11:00 – *Kaffeepause –*

11:00 – 12:00 **Vorstellungsreferate** (Jutta Müller, Meinard Kuhlmann, Aura Heydenreich)

12:00 – 12:30 **Vorstellungsreferate** (Benjamin Angerer, Peter-Maximilian Schmidt)

12:30 – 14:00 – *Mittagessen –*

14:00 – 14:45 **Resümee Frage 1**
Was verstehen wir unter Metaphern / Analogien? Gibt es eine Definition? (erste Arbeitsdefinition basierend auf Lakoff & Johnson)

14:45 – 15:30 **Resümee Frage 2**
Beispiele für Metaphern-Gebrauch, Leitmetaphern oder fehlgeschlagene Metaphern aus der eigenen Disziplin?

15:30 – 16:15 **Resümee Frage 3**
Besitzen Metaphern epistemische/kognitive oder erkenntniserweiternde Funktionen? Vergleich der Disziplinen.

16:15 – 16:45 – *Kaffeepause –*

-
- 16:45 – 17:30 **Resümee Frage 4**
Was könnten Qualitätskriterien von Metaphern, insbesondere in Hinsicht auf mögliche epistemische/kognitive Funktionen, sein?
-
- 17:30 – 18:15 **Resümee Frage 5**
Wie entstehen neue Metaphern, kann man sie „sinnvoll“ neu erfinden? Ist ein systematischer Einsatz von Metaphern in der Erschließung neuen Wissens möglich, oder ist ein strukturiertes Vorgehen eher hinderlich?
-
- 18:30 – *Abendessen im ZiF* –

SAMSTAG – 13. JANUAR

-
- 08:30 – 09:30 – *Frühstück in der ZiF-Cafeteria/Hotel* –
-
- 09:30 – 10:15 **Diskussion zur epistemischen Funktion von Metaphern**
Erkenntnistheoretische und kognitive/repräsentative Aspekte (aufbauend auf dem (erweiterten) Modell von Lakoff und Johnson)
-
- 10:15 – 11:00 **Anwendungsbeispiel 1**
Erprobung von Metaphern bei der Formulierung und Erweiterung einer/zweier interdisziplinärer Fragestellung/en.
-
- 11:00 – 11:30 – *Kaffeepause* –
-
- 11:30 – 12:30 **Anwendungsbeispiel 2**
Erprobung von Metaphern bei der Formulierung und Erweiterung einer/zweier interdisziplinärer Fragestellung(en)
-
- 12:30 – 14:00 – *Mittagessen* –
-
- 14:00 – 15:30 **Diskussion und Resümee zu den Anwendungsbeispielen**
Wie gut funktioniert der gezielte epistemische Einsatz von Metaphern?
-
- 15:30 – 15:50 – *Kaffeepause* –
-
- 15:50 – 16:30 **Zusammenfassung und Abschlussresümee**
-
- 16:30 – 17:00 **Abschließende Formulierung weiterführender Fragen und Probleme**
-
- 17:00 *Verabschiedung*
-